

RUB, DGB NRW, GEW: Pressegespräch zum Bochumer Memorandum

Leistungsbilanz der Schulpolitik

Seit über zehn Jahren steht die Schulpolitik des Landes auf dem wissenschaftlichen Prüfstand. Bilanz wird nun beim Bochumer Bildungskongress gezogen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Schule wird Leistung verlangt und überprüft – und wie steht es um die Bildungs- und Schulpolitik selbst? Auch sie muss sich und ihren Erfolg an klaren Kriterien messen lassen. Dafür gibt es seit dem Jahr 2005 das Bochumer Memorandum. Mit zehn Indikatoren sind darin Leistungsziele für bessere Bildung in Nordrhein-Westfalen beschrieben und wissenschaftlich bilanziert worden.

Übergabe an Ministerpräsidentin Hannelore Kraft

Die Bilanz nach mehr als einem Jahrzehnt Bochumer Memorandum wird am Freitag, 3. März 2017, auf dem großen Bochumer Bildungskongress an Ministerpräsidentin Hannelore Kraft überreicht. Zu diesem Programmpunkt und zu einem anschließenden Pressegespräch sind Sie herzlich eingeladen:

Kongresseröffnung im Audimax der Ruhr-Universität Bochum (RUB)

Beginn: 10.00 Uhr Begrüßung durch Prof. Dr. Kornelia Freitag, Prorektorin für Lehre der RUB, und Prof. Dr. Gabriele Bellenberg, RUB; Eröffnungsrede von Dorothea Schäfer, Vors. der GEW NRW; 10.30 bis 11.30 Uhr Eröffnung durch Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes NRW, und Übergabe der Bilanz des Bochumer Memorandums an die Ministerpräsidentin durch Andreas Meyer-Lauber, Vorsitzender des DGB Bezirks NRW. Programm und weitere Informationen unter: <https://www.gew-nrw.de/bochumer-kongress-2017.html>

Pressegespräch

Die Initiatoren des Bochumer Memorandums und die federführenden Forscher stehen Ihnen im Anschluss an die Kongresseröffnung Rede und Antwort:

Freitag, 3. März 2017, 11.45 Uhr, Tagungsraum 2 im Mensafoyer
(Bistroebene, Mensagebäude hinter dem Audimax, Westseite).

Als **Gesprächspartner** erwarten Sie:

- **Andreas Meyer-Lauber**, Vorsitzender DGB Bezirk NRW: Idee und Entstehungsgeschichte des Bochumer Memorandums;
- **Prof. Dr. Gabriele Bellenberg**, RUB, und **Prof. Dr. Christian Reintjes**, Fachhochschule Nordwestschweiz: Zusammenfassung der Ergebnisse "Bochumer Memorandum - Bilanz eines Jahrzehnts";
- **Dorothea Schäfer**, Vorsitzende der GEW NRW: Bewertung einzelner Ergebnisse und Perspektive, Zukunftsaufgaben der Bildungspolitik in NRW.

Bitte anmelden

Zur Planung und Vorbereitung des Pressegesprächs bitten wir Sie um kurze, formlose Anmeldung bei Berthold Paschert, Pressesprecher der GEW NRW, E-Mail: berthold.paschert@gew-nrw.de, Mobil: 0170/7319970.

www.gew-nrw.de/presse